

WAS, WENN ICH SCHON HEUTE ERTRÄGE DER ZUKUNFT ERNTEN KÖNNTE?



syngenta.

Jettoo

Früh viel ernten

JETTOO ist ein Kompensationstyp mit Zulassung in Frankreich. Ertraglich gehört sie zu den absoluten Spitzen-Hybriden in Europa. Beachtenswert ist die besonders frühe Reife im Vergleich zu anderen Hybriden.

VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Spitzen-Ertragspotenzial
- Besonders frühreif
- Ausgezeichnete Blattgesundheit
- Gute Spätsaateignung



SORTENPROFIL

Ertrag

Ertrag St. 1	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	9
Ertrag St. 2	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	9

Wachstum

Ährenschieben	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	4
Reife	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	4
Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	5

Neigung zu

Auswinterung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	5
Lager	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	6
Halmknicken	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	4
Ährenknicken	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	5

Anfälligkeit für

Mehltau	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	4
Netzflecken	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	4
Rhynchosporium	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	3
Zwergrost	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	4
Gelbmosaikvirus	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	1

Qualität

Marktwareanteil	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	7
Hektolitergewicht	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	6
Eiweißgehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	2

Quelle: Züchtereinstufung in Anlehnung an das BSA

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da die Sortenleistung auch von den jeweiligen Umweltbedingungen abhängig ist, sind die Angaben nicht ohne weiteres replizierbar. Stand: April 2019

AUSSAAT-EMPFEHLUNG

Jettoo eignet sich besonders für den Anbau in milderer Lagen. Auf regelmäßig auswinterungsgefährdeten Standorten wird der Anbau nicht empfohlen. Durch die gute Blattgesundheit ist Jettoo unkompliziert zu führen. Die frühe Reife hilft Arbeitsspitzen in der Ernte zu entzerren und erhöht die Ertragssicherheit. Das optimale Aussaatfenster reicht vom 10. September bis Mitte Oktober.

Saatzeit	Saatstärke (Körner/m ²)
Frühe Aussaat (bis 20. September)	130 – 180
Normale Aussaat (20. - 30. September)	150 – 190
Späte Aussaat (ab 01. Oktober)	180 – 210
Sehr späte Aussaat (ab 10. Oktober)	200 – 260

STICKSTOFF-DÜNGUNG im Frühjahr (kg N/ha) in Abhängigkeit von der Pflanzenentwicklung*

Um das Hyvido Ertragspotenzial voll auszuschöpfen, muss die Stickstoffdüngung im Frühjahr an die besondere Wuchsdynamik der Hybridgerste angepasst werden. Bei einem Bestand von 140 bis 200 Pflanzen/m² können die in der Tabelle aufgeführten Triebzahlen pro Pflanze als Orientierung für die nötige N-Menge herangezogen werden.

Triebzahl je Pflanze zu Vegetationsbeginn	N1	N2	N3
Termin/BBCH-Stadium:	Bei Vegetationsbeginn!	29/30	37
< 3 Triebe	50%	20%	30%
3 – 6 Triebe	40%	30%	30%
> 6 Triebe	30%	40%	30%

*abhängig von Wasservorrat und Ertragserwartung; N-Mobilisierung (N_{min}) des Standorts mit einbeziehen.

Darauf sollten Sie achten:

- Die erste N-Gabe unbedingt früh zu Vegetationsbeginn ausbringen. Dabei auf einen ausreichenden Anteil schnell verfügbaren Stickstoffs (Nitrat-N) achten und die Schwefelversorgung sicherstellen.
- Für eine 2-Gaben-Strategie auf trockenen und frühreifen Standorten die N3-Stickstoffgabe in stabilisierter Form gemeinsam mit der N2 ausbringen.

SCHWERPUNKTEMPFEHLUNG ZUM WACHSTUMSREGLER- UND FUNGIZIDEINSATZ



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: März 2017.

TM = Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft © = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft.